



»la nef des fols«

cie. toula limnaios

© Dieter Hartwig

cie. toula limnaios
Eberswalder Straße 10
10437 Berlin

Künstlerische Leitung
Toula Limnaios & Ralf R. Ollertz
www.toula.de

Public Relations
Sarah Böhmer
sarah_boehmer@toula.de
Tel. 030 440 44 731



über »la nef des fols«

© raf kotemüller

Die Inszenierung der cie. toula limnaios lässt sich vom Motiv des »Narrenschiffs« inspirieren. Dieses Motiv reicht zurück bis Plato, avancierte jedoch vom Mittelalter bis heute zu einem immer brennenderen Thema in Literatur und Kunst. »la nef des fols« lässt in verschiedene Richtungen denken. Dabei bleibt offen, ob die Protagonist*innen eine überbordende Gesellschaft vertreten, die mit Feuereifer ein führungsloses Schiff navigiert, das bereits den Kurs verloren hat, oder ob sie versuchen Unheil und Gefahren zu entkommen. Auf ihrer Reise ins Ungewisse der Paradoxie totaler Freiheit und zugleich vollkommenen Gefangenseins unterworfen, streben sie frenetisch vorwärts.

In der fast surrealistischen Allegorie der Laster unserer Zeit sucht die cie. toula limnaios nach dem gemeinschafts-stiftenden Element in einer zunehmend erbarmungslosen Welt. Gewalt mischt sich mit Momenten von Licht und Hoffnung, während den poetischen Bildern trotz aller Tragik immer auch eine Schönheit zugrunde liegt.

»Die Reise des Irren ist eine rigorose Trennung, eingeschlossen im Boot, aus dem es kein Entrinnen gibt.«

Michel Foucault

aus: »Wahnsinn und Gesellschaft –
eine Geschichte des Wahns im Zeitalter der Vernunft«

[zu den pressefotos](#)

[zum trailer](#)

[zum making-of](#)

cie. toula limnaios

»la nef des fols«

HALLE Tanzbühne Berlin
3 – 6 + 10 – 13 September 2025
jeweils 20:30 Uhr

**Konzept/ Choreographie/ Raum
Musik
Tanz/ Kreation**

Toula Limnaios
Ralf R. Ollertz
Rafael Abreu, Daniel Afonso, Francesca Bedin, Félix Deepen, Karolina
Kardasz, Enno Kleinehanding, Amandine Lamouroux, Alessia Vinotto

**Assistenz
Technische Leitung/ Lichtdesign
Kostüme
Licht/ Bühnentechnik
Touren/ Kooperationen
Public Relations**

Alice Gaspari
Felix Grimm
Toula Limnaios, Kristina Weiß-Busch
Domenik Engemann
Marie Schmieder
Sarah Böhmer

Die cie. toula limnaios wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.
Medienpartner: tip Berlin, The Berliner



tipBerlin **THEBERLINER**



© Ralf Kokemüller



Biographien

© Ralf Kokemüller

Toula Limnaios (Choreographin/ Künstlerische Leiterin)

Toula Limnaios (*1963, Athen/ Griechenland) durchlief ihre Ausbildung in klassischem und modernem Tanz, M. Alexander- und Laban-Technik sowie Musik und Tanzpädagogik in Brüssel. Danach arbeitete sie als Interpretin mit Claudio Bernardo, Régine Chopinot und als Assistentin mit Pierre Droulers. Später setzte sie ihre Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen fort, wo sie nach kurzer Zeit Mitglied des Folkwang Tanzstudios unter der Leitung von Pina Bausch wurde. Von 1995-2003 tanzte sie in Live-Improvisationen mit den Musikern Konrad Bauer und Peter Kowald. 2007/2008 war sie Gastprofessorin für Choreographie an der Hochschule Ernst Busch in Berlin und war Gastchoreographin an verschiedenen Theatern. Sie gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit Ralf R. Ollertz die cie. toula limnaios.

Ralf R. Ollertz (Komponist / Künstlerischer Leiter)

Ralf R. Ollertz (*1964, Mönchengladbach/ Deutschland) wurde 1964 geboren. Er studierte Komposition, Elektroakustische Musik und Dirigieren in Italien und an der Folkwang Hochschule in Essen. Er schrieb neben Kammer- und Orchestermusik auch Elektroakustische Musik und Hörspiele, für die er zahlreiche internationale Auszeichnungen und Stipendien erhielt. 2002 komponierte er mit Willy Daum die Kurzoper »carcrash« für die Staatsopern in Hannover und Stuttgart. Tourneen, Rundfunk- und Fernsehproduktionen führten ihn bislang durch Europa, Südamerika, die USA, Japan, Australien und Afrika. Er gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit Toula Limnaios die cie. toula limnaios.

Rafael Abreu (Tanz)

Rafael Abreu (*1991, Guarulhos/ Brasilien) hat seine Ausbildung in klassischem Ballett und zeitgenössischem Tanz an verschiedenen Schulen in São Paulo durchlaufen. Er war Teil zahlreicher Compagnien und Projekte: darunter Quasar Cia de Dança (Goiania), Punto de Inflexion (Mexiko-Stadt), Cia de Dança Anderson Couto und die in São Paulo ansässige Raça Cia de Dança, Cia Danças Claudia de Souza, Companhia de Danças de Diadema und Virtual Cia de Dança. Seit 2024 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

Daniel Afonso (Tanz)

Daniel Afonso (*1981, Las Palmas/ Spanien) absolvierte seine Ausbildung am Royal Conservatory in Madrid. Er arbeitete für 10&10, Tenerifedanzlab in Teneriffa, am Staatstheater Braunschweig mit Jan Pusch sowie Yossi Berg & Oded Graf und Douglas Thorpe. In der Company Chameleon (UK) tanzte er für Choreographen wie Anthony Missen, Gemma Nixon und John Goddard sowie bei DMT (NL) mit Judith van der Klink. Daniel unterrichtete und entwickelte auch eigene Projekte. Seit 2015 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

Francesca Bedin (Tanz)

Francesca Bedin (*1990, Vicenza/ Italien) studierte zeitgenössischen Tanz, Stepptanz, Perkussion und Drums in Italien und im Ausland (Tanzfabrik, Maraméo, Danseateliers, Eastman...). Sie trat der Sinedomo Group von L. Tonin bei und begann bei Naturalis Labor von L. Padovani und S. Bertinelli und der Esklan Art's Factory von E. Silgoner. Mit dem Choreographen G. Menti gewann sie den 1. Preis und den Eastman Prize beim 22. Intl Solo Tanz Theater Festival. Seit August 2020 ist sie Mitglied der cie. toula limnaios.

Félix Deepen (Tanz)

Félix Deepen (*1996, Brüssel/ Belgien) absolvierte 2016 sein Studium an der Rudra Béjart School Lausanne. Danach tanzte er für verschiedene Compagnien in ganz Europa, darunter DDDD (NL), IT Dansa (SPN) und Zfinmalta (MLT). Er tanzte und arbeitete an Stücken internationaler Choreograph*innen wie Sidi Larbi Cherkaoui, Akram Khan, Alexander Ekman, Paolo Mangiola, Ohad Naharin, Rafael Bonachela, Sergiu Matis, Lorena Nogal, Roy Assaf, Tânia Carvalho und Jacopo Godani. Seit 2024 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

Karolina Kardasz (Tanz)

Karolina Kardasz (*1994, Białystok/ Polen) hat einen Abschluss von der Akademie der Theaterkünste (Bereich Tanztheater) in Krakau. Sie absolvierte Praktika bei der Francesca Selva Company und der Irene K Company. Seit 2018 war sie Mitglied der Irene K Company. Als freischaffende Tänzerin kreierte sie ihre eigenen kurzen Stücke, die auf Festivals in verschiedenen Ländern präsentiert wurden. Seit August 2023 ist sie Mitglied der cie. toula limnaios.

Enno Kleinehanding (Tanz)

Enno Kleinehanding (*1996 Aachen/ Deutschland) studierte Ballett an der Staatlichen Ballettschule Berlin und hat einen Bachelor of Arts von der Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch. Er arbeitete für das Theater Hof, die Oper Halle und zuletzt für Les Grands Ballets Canadiens in Montreal. Er arbeitete mit Choreograph*innen wie Nanine Linning, Andrew Skeels, Cass Mortimer Eipper und anderen zusammen und entwickelte auch selbst einige Arbeiten. Seit Januar 2024 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

Amandine Lamouroux (Tanz)

Amandine Lamouroux (*1994, Toulouse/ Frankreich) studierte bei epsedanse in Montpellier und dem centre chorégraphique James Carles in Toulouse, wo sie ihr Diplom als Dozentin für zeitgenössischen Tanz erhielt. Danach tanzte sie beim Roberto Zappalà Kollektiv, Amos ben Tal, Manfredi Perego, Moritz Ostruschnjak, Sita Ostheimer und Sara Ducats Kompanie. Seit August 2023 ist sie Mitglied der cie. toula limnaios.

Alessia Vinotto (Tanz)

Alessia Vinotto (*2000, Genua/ Italien) zog in jungen Jahren nach Deutschland, um an der renommierten Contemporary Dance School of Hamburg (CDSH) zu studieren, wo sie bis 2019 ausgebildet wurde. Sie war Mitglied von The Current Dance Collective, des Theaters Plauen-Zwickau und des Kollektivs MIII3D. Mehrere Produktionen, an denen sie mitarbeitete, wurden auf Kampnagel uraufgeführt. Zudem präsentierte sie ihre eigenen Choreographien auf zahlreichen Festivals in Deutschland, Polen und Dänemark. Seit 2025 ist sie Mitglied der cie. toula limnaios.

Alice Gaspari (Assistenz)

Alice Gaspari (*1986, Rimini/ Italien) Abschluss an der Northern School of Contemporary Dance (UK), anschließend Engagement am Phoenix Dance Theater in Leeds. Nach einigen Jahren der Freiberuflichkeit in England, festes Mitglied der Kompanie des Staatstheaters Braunschweig, zuerst unter der Leitung von Jan Pusch und dann unter Gregor Zöllig (2014 bis 2020). Seit 2021 arbeitet sie als freiberufliche Tänzerin und wohnt in Berlin. Seit Anfang 2023 ist sie Assistentin bei der cie. toula limnaios.

Felix Grimm (Technische Leitung/ Lichtdesign)

Felix Grimm (*1983, Güstrow/ Deutschland) ist ein Licht-, Video- und Sounddesigner sowie Techniker und technischer Produktionsleiter für Theater, Tanz, Performance und Corporate Events. Er arbeitete u. a. für Podewil, Schlossplatztheater/ Junge Oper Berlin, Schauspiel International, Total Brutal/Nir de Volff, Chico Mello, Monstertruck, Theater Koblenz, Performdance (Stralsund), Terra Nova/D.A.M.P. (Kopenhagen) und für diverse Veranstaltungstechnik-dienstleister. Er arbeitet seit 2014 mit der cie. toula limnaios, seit 2020 ist er ihr technischer Leiter und Lichtdesigner.

Domenik Engemann (Licht/ Bühnentechnik)

Domenik Engemann (*1991, Duisburg/ Deutschland) war 2005 bis 2017 Schauspieler beim jungen Theater DEPARTURE e. V. und kam darüber zur Veranstaltungstechnik. Seit 2009 ist er dort ehrenamtlich tätig. Er führte soziale Theaterprojekte durch und ist ehrenamtliches Vorstandsmitglied. 2016 - 2019 absolvierte er eine Ausbildung zum Veranstaltungstechniker am Maxim-Gorki-Theater. Seit 2010 arbeitet er als Licht- und Bühnentechniker für die cie. toula limnaios.



© Dieter Hartwig

Pressestimmen zu »la nef des fols«

»Wie immer bei Toulia Limnaios ist vieles rätselhaft und nicht so einfach zu deuten, wodurch dann manche Bilder auch so unheimlich sind und unter die Haut kriechen. Gerade weil manches so drastisch und bedrängend wirkt, ist »la nef des fols« wieder so ein Stück voller Menschenkenntnis, mit frei assoziierten Tanzbildern über den Zustand unserer Welt – eine Welt, die hier eine äußerst unruhige hin und her geworfenen Welt ist. Eine wüste und fiebrige Welt, und dieses Narrenschiff – unser Leben unserer Gegenwart – ist in einen tosenden Sturm geraten – wird in diesem Sturm ganz sicher nicht untergehen, aber eben total durchgerüttelt.«

(Frank Schmid, radio3)

»Toulia Limnaios gelingt es, durch eine Inszenierung voller Symbolik, Metaphern und sehr stimmungsvoller Tanzmomente, dieses [Narren-]Schiff sehr gut darzustellen. Perfekt begleitet von der intensiven Musik von Ralf R. Ollertz und dem beeindruckenden Lichtdesign von Felix Grimm gelingt es der Show, sehr artikuliert und komplex die Missgeschicke der Verlorenen zu veranschaulichen. »la nef des fols« ist eine perfekte Kritik am politischen System von gestern und heute.«

(Nicola Campanelli, campadanza)

»Das körperbetonte Bewegungsszenario ist voller Einfälle, die staunenswerte Vignetten hervorbringen: der Mann, der wie Barlachs »Schwebender« aus der Hinterwand des Gebäudes zu wachsen scheint; das drehkreuzartig rotierende Kollektiv, das Menschen und Schiffs-Taue organisch zusammenschweißt; schließlich die lastbündelartig auf den Rücken eines Mannes geschnürte Frau, die alsbald aus ihrer Passivität erwacht.«

(Dorion Weickmann, Tanz)



Portrait der cie. toula limnaios

Die cie. toula limnaios ist ein Ensemble für Zeitgenössischen Tanz und wurde 1996 von der Choreographin und Interpretin Toula Limnaios und dem Komponisten Ralf R. Ollertz in Brüssel gegründet. 1997 verlegten sie ihren Hauptsitz nach Berlin. 2001 wurde sie mit dem Preis des »Meeting Neuer Tanz« ausgezeichnet. Ihre Beckett-Triologie wurde 2004 unter dem Titel »Atemzug« als Fernsehfilm für ZDF/arte produziert. 2003 eröffnete sie ihre eigene Spielstätte HALLE, die sich zu einem international vernetzten Theater und Produktionshaus etablierte. Seit 2005 erhält die Compagnie eine Unterstützung der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und für die Jahre 2008 - 2010 zeichnete sie der Fonds Darstellende Künste mit einer Konzeptionsförderung für »Spitzenensembles des freien Theaters und Tanzes« aus. 2012 erhielt sie den »George Tabori Preis«.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit setzt sie sich nicht nur für innovative Arbeitsstrukturen, sondern für die Verbreitung und Vermittlung von Tanz in unserer Gesellschaft ein. Die cie. toula limnaios präsentiert mit ihrem Ensemble 60 - 70 Vorstellungen pro Jahr und arbeitet mit 18 fest angestellten Mitarbeiter*innen, die von zahlreichen temporär mit ihr arbeitenden Künstler*innen unterstützt werden. Mit flexiblen, schlanken, aber höchst effektiven Strukturen und in Koproduktion mit internationalen Partnern, leistet sie kontinuierliche qualitativ hohe Ensemblearbeit und gehört damit heute zu einer der erfolgreichsten Ensembles für zeitgenössischen Tanz.

Als Kulturbotschafter des Goethe Instituts und des Auswärtigen Amts präsentiert die cie. toula limnaios ihr Repertoire auf internationalen Bühnen in Europa und weltweit. Die Compagnie wird durch das Land Berlin, Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt institutionell gefördert.

Die cie. toula limnaios zeigt Tanz, der sich wach, kritisch und mutig um die Menschen bemüht, von und für Menschen gemacht.

Digitale Referenzen: www.toula.de

cie. toula limnaios

auf einen Blick

1996	Gründung in Brüssel: Residenzkünstler am Theatre L' L
1997	Umzug der Compagnie nach Berlin
2003	Eröffnung der eigenen Spielstätte HALLE Tanzbühne Berlin
2005 - 2013	Basisförderung des Landes Berlin
2008 - 2010	Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste e.V.
2012	Auszeichnung mit dem George Tabori Preis
seit 2014	Institutionelle Förderung vom Land Berlin
seit 2016	Kulturbotschafter des Auswärtigen Amtes
2021	25-jähriges Jubiläum der cie. toula limnaios
2022	Gründung des Europäischen Ensemblesnetzwerks für Tanz utopia Veröffentlichung Bildband »cie. toula limnaios« im Kettler Verlag

Künstlerische Leitung Choreographie/ Tanz Künstlerische Leitung Musik/ Produktion

Toula Limnaios

Ralf R. Ollertz

Ensemble Tanz

Rafael Abreu, Daniel Afonso, Francesca Bedin, Félix Deepen, Karolina Kardasz, Enno Kleinehanding, Amandine Lamouroux, Alessia Vinotto

Assistenz Public Relations Touren/ Kooperationen Technischer Leiter, Lichtdesign Licht- und Bühnentechnik

Alice Gaspari
Sarah Böhmer
Marie Schmieder
Felix Grimm
Domenik Engemann, Jan Römer

Resilienz Dispatcher Grafische Arbeiten Video Kostüm Buchhaltung/ Controlling

Paul Tinsley
cyan - graphisches Büro
Bernd Sahling, Giacomo Corvaia
Toula Limnaios, Kristina Weiß-Busch
Branko Gejic

Auftrittsorte in Berlin

Akademie der Künste, HALLE Tanzbühne Berlin, Haus des Rundfunks, Konzerthaus Berlin

national

Bielefeld, Bonn, Bremen, Bremerhaven, Buchholz, Cottbus, Dessau, Dortmund, Dresden, Erfurt, Erlangen, Essen, Frankfurt/M, Hannover, Hameln, Krefeld, Heilbronn, Münster, Oberhausen, Offenburg, Osnabrück, Ludwigshafen, Quedlinburg, Recklinghausen, Stuttgart, Wuppertal

international

Armenien, Belgien, Bulgarien, Brasilien, Chile, Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador, Frankreich, Finnland, Georgien, Griechenland, Irland, Italien, Jordanien, Litauen, Lettland, Mexiko, Nicaragua, Nord-Mazedonien, Österreich, Panama, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Senegal, Serbien, Spanien, Trinidad & Tobago, Venezuela, Westjordanland, Zypern

Repertoire

2025 »jeux« 2024 »la nef des fols« 2023 »les égarés« 2022 »staubkinder« 2021 »point de vue«, »clair obscur«, »inmitten«
2020 »tell me a better story 1+ 2«, »meantime« 2019 »shifted realities« 2018 »volto umano« 2017 »momentum«, »die einen, die anderen« 2016 »tempus fugit« 2015 »la minute papillon«, »la salle« 2014 »blind date«, »miles mysteries« 2013 »if I was real«, »the thing I am« 2012 »wut«, »the rest of me« 2011 »anderland«, »every single day« 2010 »secrets perdus«, »à contre corps« 2009 »wound«, »les possédés« 2008 »the silencers«, »reading toscas« 2007 »simply gifts«, »life is perfect« 2006 »real time.compiler«, »éclats du réel«, »irrsinn« 2005 »die sanfte«, »short stories« 2004 »double sens«, »spuren« 2003 »better days«, »here to there«, »isson« 2002 »autre vie«, »drift« 2001 »nichts. ich werde da sein, indem ich nicht da bin.« 2000 »falten der nacht«, »ysteres«, »vertige« 1999 »faits d'hiver« 1998 »entrevisions« 1997 »landscapes«, »le temps d'après« 1996 »d'un(e)s«

Kontakt cie. toula limnaios, Eberswalder Straße 10, 10437 Berlin www.toula.de

Künstlerische Leitung Toula Limnaios/ Ralf R. Ollertz: leitung@toula.de

Public Relations Sarah Böhmer: sarah_boehmer@toula.de

Touren/ Kooperationen Marie Schmieder: marie_schmieder@toula.de